

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des VÖB vom 2. September 2004

Die Generalversammlung des Verbandes der öffentlich Bediensteten beginnt um 16:50 Uhr. Eine Überprüfung der Anwesenheitsliste ergibt, dass außer SVSM sämtliche Vereine des VÖB vertreten sind.

Teilnehmer:

*Winkler (ARS), Denzinger, Kraus (BBSV), Schenk (BKA), Henzel (BRA),
Preihs, Feuchtl, Zahradnik (FJB), Gruber, Kindl (FLO), Grünwald, Hild, Kinast (FSF),
Baumann, Neusiedler (KHL), Paltl, Pokorn, Rohr, Ubl (KÖST), Bauer (KSVHG-I), Kerl
(KSVUW), Steiner (OWS), Nastl (POST), Emminger, Heindl, Öhler (PSK), Prantl (RUSPI),
Schönweiler (SKH), Eder, Hametner (THEA), Astleitner-Kaiser, Hillebrand, Manu, (UWK),
Mikyska, Mischu(WVB), Schober(POL).
BGV II ist nicht vertreten(hat keine Mannschaft gemeldet).*

Der Obmann des VÖB, Gerold Winkler, begrüßt die Anwesenden und eröffnet aufgrund der gegebenen Beschlussfähigkeit die Sitzung. Die Tagesordnung, wie in der Aussendung bekanntgegeben, wird ohne Einwände genehmigt. Hr. Winkler wünscht der Generalversammlung einen guten Verlauf und ersucht um konstruktive Mitarbeit.

Pkt.1 der Tagesordnung: Bericht über das abgelaufene Spieljahr.

Hr. Preihs:

Die abgelaufene Spielsaison 2003/2004 war die 54. seit dem Start im September 1950. Sehr Erfreulich: Es gab keinen einzigen Protest. In der abgelaufenen Saison musste der MUBA nur ein einziges MS - Spiel strafverifizieren. Die Zahl der W. O. – Spiele ist gegenüber der Vorsaison mit 42 gleich geblieben. Verspätet eingesendete Spielberichte gab es nur 15-mal, von 725 Spielen, die in der letzten MS absolviert wurden, sind das knapp 2%. Zu den positiven Dingen zählen auch die bereits zu rund 66% online übermittelten Spielberichte und Spielverschiebungen. Hr. Paltl ergänzt dazu: „Auch Gastvereine können das Spielergebnis elektronisch übermitteln – eine Doppelmeldung ist besser als gar keine.“

Auf die Homepage des VÖB wurde über 12.000-mal zugegriffen. Die zweite Homepage, diese ist seit einem Jahr in Betrieb, wurde schon über 4800-mal aufgerufen. Der VÖB ist mit dieser Einrichtung Vorreiter im TT-Geschehen Österreichs! Hr. Preihs erwähnt die umfangreiche Verwaltungstätigkeit des MUBA und bedankt sich bei den Vereinsvertretern für ihre Mithilfe und hofft, dass die kommende Spielsaison ebenso reibungslos abläuft, wie die Vergangene.

Pkt.2 Preisverteilung

Die Pokale und Urkunden werden von Obmann Winkler und MUBA Preihs den Vereinsvertretern mit Applaus überreicht.

Pkt.3 Bericht des Kassiers

Hr. Emminger:

Mit Mitte August fehlten noch Einzahlungen in der Gesamthöhe von 1244,-€ von zwölf Vereinen. Er appelliert an die Vereinsvertreter, die Zahlungsmoral zu heben. Aufgrund der insgesamt positiven Finanzgebarung besteht kein Grund am Gebührensatz Änderungen vorzunehmen.

Der Saldo am Scheckkonto beträgt 2378,84 €

Zur Erinnerung: Konto: 7212004 „Verband öffentlich Bediensteter“
BLZ: 60000 PSK

Pkt.4 Bericht des Rechnungsprüfers

Hr. Denzinger führt aus, die Finanzgebarung überprüft und für in Ordnung befunden zu haben. Er stellt damit den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.

Hr. Winkler übergibt den Vorsitz an Hrn. Schenk.

Pkt.5 Entlastung des Vorstandes

Hr. Schenk lässt über die Entlastung des Kassiers abstimmen. Diese erfolgt einstimmig.

Anschließend lässt er über die Entlastung des Vorstandes abstimmen. Auch diese erfolgt einstimmig.

Pkt.6 Neuwahl des Vorstandes

Der Generalversammlung liegt ein einziger Wahlvorschlag vor.

Obmann:	Ing. Gerold Winkler
Obmann-Stv.:	Gerhard Bollauf
MUBA-Vorsitzender:	Mag. Ernst Kinast
MUBA:	Ing. Roman Wallner
MUBA:	Alexander Preihs
MUBA:	Gerhard Paltl
Schriftführer:	Franz Schönweiler
Schriftführer-Stv.:	Alfred Pruscha
Kassier:	Ing. Erich Emminger
Kassier-Stv.:	Viktor Zahradnik
Rechnungsprüfer:	Otto Schneider
Rechnungsprüfer:	Georg Kallinger

Hr. Denzinger wird für seine bisherige Tätigkeit für den VÖB Dank ausgesprochen. Der Vorstand wünscht ihm alles Gute in seinem neuen Wirkungskreis. An seiner statt hat sich Hr. Kallinger bereit erklärt, die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Bei der anschließenden Abstimmung wird der Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Hr. Schenk übergibt den Vorsitz dem neugewählten Vorstand.

Pkt.7 Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen

Eine Änderung ist aufgrund der positiven Bilanz (siehe auch Bericht des Kassiers) nicht erforderlich.

Pkt.8 Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge

Der Generalversammlung liegen sieben Anträge vor. Hr. Winkler ersucht angesichts der fortgeschrittenen Zeit um Prägnanz und Kürze.

- **Antrag 1 Aufnahme des Vereins POLIZEI SV Wien**

Der Vertreter des Vereins POLIZEI, Hr. Schober, wird gebeten, seinen Antrag auf späteren Spielbeginn zu erklären (siehe Antrag 7). Anschließend wird über die Aufnahme von POLIZEI in den VÖB abgestimmt. Das Ergebnis ist die einstimmige (19 Prostimmen) Aufnahme ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung. Die nächsten Anträge werden durch diese Neuaufnahme mit 20 Stimmberechtigten durchgeführt.

- **Antrag 2 (MUBA) Strafsätze für Mannschaftsrückziehungen**

Die Nichteinhaltung von Mannschaftsnennungen bzw. Rückziehung soll vor der Auslosung mit 10,-€ nach der Auslosung mit 20,-€ Strafgebühr belegt werden. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion mit 16 Prostimmen, 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Zum Termin der Generalversammlung werden verschiedene Meinungen geäußert. Mag. Kinast lässt die versammelten Vereinsvertreter über diese Frage abstimmen. Mit nur einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung wird die bisherige Termineinteilung (1. Septemberwoche) mehrheitlich angenommen.

- **Antrag 3 (SVSM) Maximal 2 Mannschaften eines Vereins pro Klasse**

Nach Diskussion und Erörterung der Probleme mit aufstiegsberechtigten Mannschaften, bzw. Absteigern ergibt die Abstimmung 20 Gegenstimmen und keine Stimmenthaltung. Der Antrag ist damit einstimmig abgelehnt.

- **Antrag 4 (RUSPI) 10 Mannschaften pro Klasse**

Der Antrag soll eine Reduzierung der Spielrunden und damit mehr Zeit für Verschiebungen und Nachtragsspiele bringen. Der Vorstand weist auf §19 des Regulativs, in dem maximal 12 Mannschaften pro Klasse (außer der letzten) festgelegt sind.

Die Abstimmung ergibt mit einer Stimmenthaltung, einer Pro- und 18 Gegenstimmen eine mehrheitliche Ablehnung des Antrags.

- **Antrag 5 (UWK) Stammspielereigenschaft**

Der Antrag lautet auf Verleihung der Teil-Stammspielereigenschaft für Mag. Martin Kiekenap.

Anmerkung: Die Teil-Stammspielereigenschaft gibt es nicht mehr. Mag. Kiekenap bleibt Gastspieler. Eine Abstimmung entfällt.

UWK zieht damit seine 1.Mannschaft aus der LIGA zurück.

- **Antrag 6 (PSK) Spiellokal/Spieltermine**

PSK hat sein bisheriges Spiellokal verloren. Die neue Spielstätte in 1060 Wien Theobaldgasse 3 wird noch renoviert. PSK beantragt bis auf Widerruf, die Heimspieltermine auswärts auszutragen.

Der Vorstand möchte über diesen Antrag nicht abstimmen lassen. Schließlich können Gastvereine nicht an für sie unmögliche Termine (Platzprobleme) gezwungen werden. Hr. Emminger zieht unter diesen Bedingungen den Antrag zurück. Eine Abstimmung entfällt daher. Weiters erklärt er für alle Lösungen offen zu sein. Der MUBA wird in der nächsten Aussendung auf dieses Thema eingehen und die betroffenen Vereine ersuchen, dem Verein PSK bei der Festlegung des Spielortes und des Spieltermins soweit wie möglich entgegen zu kommen.

- **Antrag 7 (POL) Heimspiele um 18.30 Uhr**

Antrag auf Spielbeginn 18.30 Uhr, da das Spiellokal erst ab 18.00 Uhr geräumt und für den Tischtennisbetrieb hergerichtet werden muss. Der Sportsaal liegt im gesperrten Bereich. D.h. die gegnerischen Mannschaften müssen bei der Zugangskontrolle abgeholt werden.

Unter der Voraussetzung, dass Ausnahmen wie diese jedes Jahr wieder beantragt werden müssen, erfolgt die Abstimmung. Diese ergibt eine mehrheitliche Annahme mit 17 Pro-, keiner Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen.

Der Wunsch, die Heimspiele gleichzeitig auszutragen, wird seitens des MUBA gelöst.

Pkt.9 Mannschaftsnennungen für 2004/2005

Es liegen 67 Mannschaftsnennungen sowie 2 Neumannschaften von POLIZEI vor. Die Auf- und Absteiger wurden in der, der Generalversammlung vorliegenden, Liste berücksichtigt. Interessant sind, wie schon in den Vorjahren, die vielen Nennungen für die 5.Klasse, während für LIGA, 2.und 3.Klasse nur je 10 Mannschaften genannt haben.

Pkt.10 Klasseneinteilung

Der MUBA ersucht die Vereinsvertreter, unter Berücksichtigung der Mannschaftsstärke, die Klassen möglichst auf Sollstand zu bringen.

In einem wirklich amikahlen Klima gelingt die Verschiebung von etlichen Mannschaften. POL/1 kann in der LIGA antreten, POL/2 in der 1.Klasse.

Hr. Preihs (MUBA) sagt zu, die Auslosung bis Montag, den 6.September zu erledigen und auszusenden.

Pkt.11 Allfälliges

- Keine Wortmeldungen der GV.
- Hr. Winkler verkündet den Termin des heurigen VÖB - Turniers, übrigens das 20., und ersucht um intensive Werbung und zahlreiche Nennungen für

Samstag, 20.November 2005

Bei genügend großem Nennungsergebnis wird eventuell eine Einteilung in LIGA, 1+ 2.Klasse und 3. + 4. + 5. Klasse vorgenommen werden.

Der Vorsitzende Ing. Winkler bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.